

Tag der Städtebauförderung

Altstadtsanierung

# Ein „Phantom“ bewahrt historische Häuserzeile

Ein besonderes Einzelprojekt steht in Reutlingen im Mittelpunkt des Tags der Städtebauförderung. In Führungen wird die geplante Sanierung der Häuserzeile Oberamteistraße 28 bis 34 vorgestellt, die als eine der ältesten zusammenhängenden Fachwerkhäuserzeilen Süddeutschlands gilt.

Von Jürgen Schmidt



In der Oberamteistraße will die Stadt Reutlingen eine Häuserzeile aus dem 14. Jahrhundert sanieren. FOTO: WÜSTENROT HAUS- UND STÄDTEBAU

REUTLINGEN. Den hohen Stellenwert der Häuserzeile in der Oberamteistraße, der weit über Reutlingen hinaus geht, kann man schon an der Förderung ablesen. Als eines von 24 Vorhaben wurde die Sicherung und Sanierung des Altstadtensembles im vergangenen Jahr in das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ aufgenommen.

Holzfachwerk und eine durchscheinende Hülle

Die Häuser, von denen drei noch erhalten sind, und von der Nummer 34 nur noch der Keller, sollen zu einem Museum werden, das die Häuser

selbst und ihre Nutzung im Lauf der Jahrhunderte zeigt. Um die einsturzgefährdete Häuserzeile dauerhaft zu stabilisieren, soll über dem Keller der Nummer 34 ein Neubau entstehen.

Den Entwurf von Wulf Architekten (Stuttgart), der als Sieger aus dem Wettbewerb der Stadt hervorging, kann man als spektakulär be-

zeichnen. Die Stadt spricht in einer Broschüre über das Projekt von dem „Phantom“. Denn statt eines konventionellen Gebäudes soll eine hölzerne Fachwerkkonstruktion entstehen, die rundum mit einer halbtransparenten Hülle aus Biberschwanz-Ziegeln verkleidet wird. Der Neubau soll den früheren Bau-

körper im Volumen nachbilden und die benachbarten Gebäude stützen und so statisch dauerhaft sichern. Er wird gemeinsam mit dem Keller, auf dem er errichtet wird, zu einem Teil des neuen Museums.

Die Häuserzeile ist indes nur ein Teil der umfassenden Sanierung des Quartiers Oberamteistraße, das 2019

zunächst in das Denkmalschutzprogramm aufgenommen und ein Jahr später in das Lebendige-Zentren-Programm (LZP) überführt wurde. Zielstellung sei, das Altstadtareal zu einem lebendigen multifunktionalen Quartier zu entwickeln, heißt es seitens der Wüstenrot Haus- und Städtebau, die die Stadt Reutlingen bei der Sanierung begleitet.

Marktplatz-Sanierung als nächstes Großprojekt

Bis zum Jahr 2028 stehen dafür 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 3,3 Millionen Euro wurden für den Neubau des „Phantoms“ in der Oberamteistraße bewilligt. Und für die Modernisierung des Achalmbades kommen 1,38 Millionen Euro Zuschuss aus dem Investitionspakt Sportstätten. Im vergangenen Jahrzehnt hatte Reutlingen schon einen großen Teil der Plätze, Wege und Straßen in der Altstadt umgestaltet. Nun soll in den kommenden Jahren der Markt als der zentrale Platz in der Fußgängerzone folgen. Ein Gestaltungskonzept liegt bereits seit knapp zwei Jahren als Ergebnis eines Ideen- und Realisierungswettbewerbs vor.

Tag der Städtebauförderung

**Veranstaltung:** Tag der Städtebauförderung 2022  
**Termin:** 14. Mai 2022  
**Motto:** Wir im Quartier  
**Veranstalter:** Bundesbauministerium, Bauministerkonferenz, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund  
**Teilnehmende Kommunen:** bundesweit rund 565, in Baden-Württemberg rund 120  
<https://tag-der-staedtebaufoerderung.de>

Nufringen stellt Projekte im Rathausfoyer vor

NUFRINGEN. Zum Tag der Städtebauförderung stellt die Gemeinde Nufringen bei zwei Führungen die geplante Sanierung des Alten Rathauses vor. Gleichzeitig präsentiert die Kommune aus dem Süden des Landkreises Böblingen im Foyer des neuen Rathauses laufende und abgeschlossene Projekte der Städtebauförderung, aber auch Planungen für künftige Bau- und Sanierungsvorhaben. Die Gemeinde verbindet das mit einem Tag der offenen Tür und gewährt Besuchern einen Blick in den Ratssaal und das Arbeitszimmer des Bürgermeisters. (jüs)

## Durch die Sanierung des Ortskerns entstanden in Geradstetten in elf Jahren 61 neue Wohnungen

49 Maßnahmen umgesetzt / Großes Interesse von privaten Hauseigentümern an Fördermitteln / 3,6 Millionen Euro Zuschüsse verbaut

REMSHALDEN. Mit dem Sanierungsgebiet „Ortsmitte Geradstetten II“ ist die Gemeinde Remshalden im Landessanierungsprogramm und im Investitionspakt Soziale Integration im Quartier von Bund und Land vertreten. Zum Tag der Städtebauförderung am morgigen Samstag wird die Kommune im Remstal den Startschuss für das Familienzentrum im künftigen Neubau der

Kindertagesstätte im Ortszentrum von Geradstetten geben.

Ausgewiesen wurde das Sanierungsgebiet zur städtebaulichen Erneuerung des Ortskerns schon vor elf Jahren. Seither habe sich dort eine bemerkenswerte Entwicklung vollzogen, betont man bei der STEG. Die Stadtentwicklungsgesellschaft unterstützt die Kommune bei der Umsetzung der Sanierung.

Inzwischen wurden in dem knapp 9,5 Hektar großen Sanierungsgebiet 49 Maßnahmen umgesetzt. Neben Gebäudemodernisierungen und Platzgestaltungen, wurden einige Neuvorhaben realisiert. Mit den Neubauten sowie der Aktivierung von Leerstand sind im Sanierungsgebiet bis heute 61 Wohneinheiten neu entstanden. Insgesamt flossen über beide Programme

3,6 Millionen Euro Fördermittel nach Geradstetten.

Stark genutzt wurde die Städtebauförderung dabei auch von privaten Hauseigentümern. Insgesamt 35 Sanierungsvorhaben wurden auf diese Weise angestoßen. So zeige das denkmalgeschützte Haus Kochgasse 3 exemplarisch, wie alte Bausubstanz zeitgemäß erneuert wurde und mit dem Vorgarten eine Bereiche-

rung für das Ortsbild darstelle, heißt es seitens der Stadtentwickler.

Die Gemeinde hatte sich die Neugestaltung von Straßen und Plätzen zur zweiten wichtigen Aufgabe gemacht. So wurden in der Rathausstraße, im Umfeld des Backhauses, die Flächen so umgestaltet, dass sie sich besser ins Ortsbild einfügen und den Aufenthalt dort für die Bevölkerung attraktiver machen. (jüs)



Das Haus Kochgasse 3 gilt als Beispiel für eine gelungen Sanierung. FOTO: DIE STEG



Forschen. Beraten. Umsetzen.

**Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH**

Hohenzollernstraße 14  
71638 Ludwigsburg  
T: 07141 9360-0  
E: info@gma.biz  
[www.gma.biz](http://www.gma.biz)

**Quartier 2.0 mit Städtebauförderung**

Analyse.  Konzeption.  Realisierung.

 wohnen heißt **wüstenrot**

Wüstenrot Haus- und Städtebau

**Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH**

Hohenzollernstraße 12 – 14  
71638 Ludwigsburg  
T: 07141 16-757 333  
E: staedtebau@wuestenrot.de  
[whs-wuestenrot.de](http://whs-wuestenrot.de)



Medien, Dienstleistungen, Fortbildungen.  
 Zu **Themen** aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik.

[www.staatsanzeiger.de](http://www.staatsanzeiger.de)



**STÄDTEBAUFÖRDERUNG ...**

**die STEG**

... Städte und Gemeinden entwickeln und nachhaltig stärken.

Wir sind Ihr verlässlicher Partner für die Städtebauliche Erneuerung seit mehr als 50 Jahren.

[steg.de](http://steg.de)